

# Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Deutschland nach Herkunftsländern im Jahr 2019

2019: ca. 81.848.000 Einwohner\*innen in Deutschland, davon ca. 21.246.000 Menschen mit Migrationshintergrund\* = 26,0%

Im Jahr 2019 hatte Deutschland knapp 82 Mio. Einwohner\*innen, mit einem Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund von 26%. Seit dem Jahr 2005 war der Anteil der **Personen mit Migrationsgeschichte um 46,7 Prozent gestiegen** – in absoluten Zahlen von 14.486.000 auf 21.246.000 Einwohner\*innen. Den größten Anteil innerhalb der Bevölkerung mit Migrationsgeschichte **hatten Personen mit türkischer Zuwanderungsgeschichte (13,3%), gefolgt von polnischen (10,5%) und russischen (6,5%) Personen mit Zuwanderungsgeschichte**. Während Personen aus dem „sonstigen Europa“ (außerhalb der EU) nur einen Anteil von 9,9% aufwiesen, lag der Anteil bei Personen mit Migrationsbiographie aus dem Nahen und Mittleren Osten mit 15,2% relativ hoch. Dagegen stellten Personen mit Familiengeschichte aus den ehemaligen Gastarbeiterländern Griechenland (2,1%) und Italien (4,1%) einen eher geringen Anteil dar.

\* Definition „Migrationshintergrund“: Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Quelle: destatis, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>

